

Die höchste Kochkunst.

(Nachdruck verboten.)

Als mich kürzlich mein Freund, der Kommerzienrat Meier, zum Mittagessen einlud, schwoll das Herz vor Freude, als hätte ich einen Gewinn in der Lotterie gemacht, zwar keinen Hauptgewinn, aber immerhin doch einen ganz anständigen, denn ich dachte unwillkürlich an die famosen Diners, die ich zur Friedenszeit im Kommerzienrätlich Meierischen Saufe eingenommen hatte.

Leberhaupt dürfen keine Ausnahmen gemacht werden. Da sie unpaarig sind, kommt sie wahrhaftig recht selten. Darum wurde Thomas zwischen Mann und Weibchen in den großen Kreis gestellt und sollte mitsingen: „Hü die schwarze Kackel hier“, oder ähnlich Pöbelballaden.

Und sich etwa einen Meter vom Boden entfernt. Zur Kennzeichnung der Situation will ich noch hinzufügen, daß etwa hundert Meter weiter eine gewaltige Mine angelegt war, die ein Loch in das Erdreich gerissen hatte, in dem ein ganzes Haus hätte Platz finden können. Rings um das Nest waren in Abständen von kaum einem Meter breite Granatminen. Es scheint geradezu unglücklich, daß die Ammel inmitten dieses Höllehauses der Schacht hoch leben können. Aber ich habe den nittenden Vogel mit eigenen Augen gesehen, und auch andere Kameraden können die Wahrheit meiner Beobachtung aus eigener Anschauung bezeugen.

Bilder aus Afrika. Markt in Marou.

Von Menschen wimmeln schwarz des Marktes Gänge. Die Bauernweiber, ganz in Belg gekleidet, tragen wie Hühnerhähner aus der Menge. Die emig um die niedern Schichten herum. Nur manchmal traut sich plöglich das Gedränge, und jedes Marktgeräusch ist jäh verstummt: Wenn durch die Luft wie Frühlingsonnerklänge Das dumpfe Donnern der Geschäfte drummt.

Der Gaffler.

Begeistigt singt die blante Zeemadame. Sechs Köpfe hinhängen der Lampentreppe. Erzählt die Leutnant, noch am Arm die Schiene. Erzählt von blutigem Kampf in Schnee und Eis. Der Bauer lauscht ihm mit gepoltertem Miene. Der blonden Knaben Wangen glühn heiß. Die Hausfrau lacht, daß sie den Gast bediene. „Wie meine Mutter!“ ruft der Fremde leis. (Paul Wodmann am ersten Juliheft des „Tümmers“.)

Gefährliche Thierarten.

Im Waffenspital kommt ein eigenartiges Insekt in Millionen von Exemplaren vor. Es ist die Büffelwespe, deren Biß sowohl Menschen wie gewisse Thiere den Tod zu bringen vermag. Dieses gefährliche Tier hat beispielsweise in einem einzigen Distrikt im Laufe von dreißig Jahren einen Viehdiebstahl von etwa zwei Millionen Markt verursacht und in der Nähe von Ouakana im Laufe einer Woche 5500 Stück Viehdiebstahl getrieben. Der Biß ist ein Gift, der, obwohl nicht größer als ein Biß eines Wespen, doch allgemein gefürchtet ist, ist in den höheremstämmigen Wesen. Da er mit Jähnen bewaffnet ist, die stärker und scharfer sind als die des Hechls, scheut er nicht davor zurück, bobende Menschen anzugreifen. Er ist unglücklich gefräßig und kann mit einem Male große Stücke Fleisch herausheissen. Sobald sich das Wasser mit dem Blut der Wunde mischt, kommen unzählige andere Giftnetze herbei und fallen den Unglücklichen an, der, sofern er sich nicht in der Nähe des Strandes befindet, unweigerlich das Opfer dieser kleinen Raubfliegen wird. Der Biß des Krabben ist ebenfalls sehr gefährlich; selbst wenn es dem Angegriffenen gelingt, sich ans Land zu retten, erleidet er ihn sehr häufig infolge der Wundergiftung, die entritt. — An der Zelfangung von Balaclava auf Krim befindet sich ein Felsenkapelle, die seit urdenklichen Zeiten von wogeligen Kolonien mit der Bienen besetzt wird. Die die ganze Schicht mit ihren Honig waben verkleidet haben. Sie diesen Felsenwänden, von denen im wahren Sinne des Wortes Honig träufelt — bei heissen Wetter lösen sich oft viele Waben von der Felsenwand, und man kann dann den Honig wie einen Strom herabfallen sehen —, von unten zu nähern, ist unmöglich; dies läßt sich, wenn auch mit großen Schwierigkeiten, nur von oben her bewerkstelligen, da der Fels sich wie ein Dach über die Schicht erhebt. Natürlich bildet der Heberuf an Honig eine große Verlockung für die Bewohner seiner Gegend. Glück es, den Bienenfelsen zu erreichen, ohne den Felsen angefallen zu werden, so ist das Ergebnis meistens eine Honigwabe von mehreren tausend Kilogramm. Doch geschieht es auch mitunter, daß die Honigjäger von den rosenden Bienen angegriffen und zu jeder Zeit werden, daß sie an den unzähligen Stichen sterben. Wenn ein derartiger Fall sich ereignet hat, pflagen meist Jahre zu vergehen, ehe sich wieder ein Wogelhalb findet, in dem den Honigraubzug unternimmt.

Preis-Rätsel. Magisches Quadrat.
A A A A
E E E G
G L M S
T T U U

Die Buchstaben in dem Quadrat sind damit anzuordnen, daß die Summen gleich den entsprechenden Wageredern lauten. Die Worte bedeuten: 1. Wählbarer Name, 2. Wählbare Person, 3. Tierisches Produkt, 4. Zeit des menschlichen Alters.

Anlösung des Preisrätsels aus Nr. 26:
Stückzahl Kaiser Nallon Wester Meer Erlolg Luchschene Martin Kakao Wunde Raber Franz Josef Tod.

Wählbare Lösungen landten rechtzeitig in: Charlotte Schwarz, Stark Schwarze, Franz Heiser, Elisabeth und Gertrud Lepzin, Walter Klitz, Elise Gräber, Marie Stenitz, Wilhelm Warzauen, Gertrud Boigt, Gertrud Kretmann, Hans Keller, Selmut Hehrstätt, Walter Büchne-Daubezahl 6, Dresden, 3. Martin, Paul Goehle-Neuerhoff, Martin Müller, Hans Herr, Fritz u. Kurt Bunte-Verebura, Vigolotte Graefe, Ernst Bede-Gräben, Wilhelm Kreuzberg, 2. Wenzel, Alfred Karlich, Kurt Bartnia, Werner Kröten, Selmut Friedrich, Paul Müller, Ritz Bieweg, Selmut Böhmeyer, Dr. Kraus-Lothar, Wäcker, Schmitt, Margarete Kaufe-Delecken, H. Schlicht, Hans-Joachim Schmidt, Hubert Ziegeler-Gorbeho, Wilhelm Bieweg. Preis erhielt Walter Klitz, und zwar: Kaufgeld mit einer Nach.

Bunte Zeitung.

Das Ammelst in Trommelsteuer. Lauer den vielen Belästigten, die von der Heilsteuer der im Kampfbogen nittenden Bogen erzählen, gehört die folgende zweifelhafte zu den merkwürdigsten. Für ihre Wahrheit verbürgt sich ein englischer Offizier, der aus den Kämpfen am Wippschneebogen in den „Times“ berichtet: „Mein Bursche hatte mir am Abend, als ich müde zur Ruhe ging, erzählt, daß er in einem der von den Deutschen geräumten Gräben ein Ammelst gefunden habe. In Betracht des Höllehauses, das den ganzen Tag auf dem Gelände gelegen habe, hielt ich dies für völlig unmöglich. Als ich am nächsten Morgen ein hohes Stündchen frei hatte, ließ ich mich aber democh zu der Stelle führen. Ich sah dort in der Tat das Nest mit fünf Eiern, die noch warm waren. Es befand sich in einem Verbindungsgraben, etwa dreizehn Meter von der ersten Linie entfernt. Nach ein paar Minuten lehrte das Ammelstchen zurück und begam sofort, ohne sich durch unsere Anwesenheit stören zu lassen, mit dem Bräutigam. Das Nest be-

ankhaus
Paul Schauseil & Co.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg.
Agenturen in Grödenhainchen u. Döben.

**An- und Verkauf
von Wertpapieren,**
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

**Scheck-
Konto-Korrent-
Wechsel-**
Verkehr.
Domizilstelle für Wechsel.
Einlösung von Zinsscheinen.

Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Stahlkammer
mit vermietbaren Schliesslicchern.

Ab Freitag
Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.
UT
Leipziger Str. 88
Fernruf 1224.
„Trilby“
Pilm-Roman in fünf Kapiteln.
„Liebe und Bitterwasser“
Erstklass.-Lustspiel in 3 Akten.
„Bei Hindenburg und Ludendorff“
im Grossen Hauptquartier.
Hochaktuelle Aufnahmen.
Sonntag nachm. 3-5 Uhr
Jugendvorstellung
mit „Prinz im Exil“
mit Waldemar Pallander
„Lieben heisst leiden“
Gewaltiges Drama in 4 Akten.
„Telephonkätzchen“
Reizendes Lustspiel
in drei lustigen Akten.
In beiden Theatern:
Die neuesten Kriegsberichte
von allen Fronten.

Hunderte
von Anlagen
in Betrieb

Zentral-Heizungen
Niederdruckdampf- und Warmwasser- Heizungen
mit Selbstregulierung und alle anderen Heizungsanlagen,
Trocken-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Dampf-Kochkochen, Dampf-Waschküchen
Dicker & Werneburg
Gegr. 1878, HALLE A.S. Fernspr. 31.

Kaffee Roland
Marktplatz 23
Täglich Künstler-Konzerte.
Beginn: Sonntags 4 Uhr, wochentags 7 Uhr.

Thüringer Waldkurheim
Friedrichroda. **DeLois** Hervorr. Lage, Südselte.
(Gute Verpflegung) Physik. diät. Therapie.
Eigene bewährte Kur bei all. nervös. Erkrank. Ausk. San.-Rat Dr. Lots.

Königl. Bad Nenndorf
Radioaktive Schwefelbäder
Schlamm- und Solbäder
Gicht.

Kurort Braunlage i. x.
Das ganze Jahr besucht!
Ortsbeschreibung usw. durch die Kurverwaltung.

Gross-Tabarz
Thüringenwald. Seltlich gelegene
Sommerfrische u. Kurlurort am Injelsberg.
Huss. u. d. B. Kurverwaltung.

Kurort Miltenberg a. Main.
Höb. Wohnungen, Parkhaus, Villa, Schwimmbad, Kelleleitung, Kanalisation,
Leicht. Licht, Sommer- und Winter-Schwimmbad, Sports- und Tennisplätze,
Kreuzgymnasium, Treib- und Gesellschafts- u. Parkanlagen, Schwimmsport,
Gesellschaft, Werk- und Musikschule, Casino und Parkett.
Kaisererhausbesitzer-Verein.

Besuchet Eisen-Moor-Bad Schmiedeberg
Bes. Halle
Hervorragendes Heilbad a. Gicht, Rheumatismus, Lechies, Frauenleiden
Neuherberg bei Schmiedeberg

Gornrode. Hotel u. Pensionshaus „Stubenberg.“
Charmantester schönster Punkt des Osterz. direkt am Walde mit
weitläufigster Panorama. Kau. erbaut. mit allen zeitgemässen u. ein-
richtungen. Pension mit Zimmer von 10 Mk. an. Telefonnummer Mk. 240

Bad Landeck Schlesien
in
Neues Georgenbad
Schwefelradioaktive Schwefel-Quellen, Moor-
bäder, Radium-Quelle-Emanatorium, Hydro-
und Elektrotherapie, medico-mechanisches Institut
Vor- und hestelgerichtet Bäderbau
des Ostens. Verschieden. u. Kriegerverletzungen,
traumatische Nervenleiden, Herz- u. Gefässkrankheiten,
Schwächezuständen aller Art. Ausk. u. Prospekt
kostenlos durch die Städtische Badeverwaltung.

Bad Schandau
Die Tunde der schön. Schwel. a. d. 2. Eise. Heilungswasser, Thermo-
mineralwasser, Sauerbrunnen, Eisenbad,
Moor-, Kohlensäure, elektrische
Bäder aller Art, elektrische
Bäder etc. (Elektr. Licht, Gas, Wasserdampf, Thermo-
Kosmetik, Denturien, Kosmetik, Larynx-
Krankheit, jedes an Sport, Prospekt d. d. Städt.)

Lambach. Haus Tannenbergs.
Erlahngsbahn, Parkhaus und Grill.
Seltlich herrliche Lage am Thebe.
550 m. Gute Verpflegung. Mäßige
Preise. Prospekt.

Offene Stellen
Für mein Getreide-Geschäft suche
zum möglichen baldigen Eintritt
1 jungen Mann.
G. Haebler, Teudern.
Waschmittel-Vertreter sucht
P. Holtz, Breslau V. 529.

Buchbindergehilfen
sogleich gesucht.
Buchdruckerei Otto Hendel
Or. Brauhausstr. 17.

**Stenotypie, Schreibe-
maschine bewandert, per sofort gesucht.**
Otto Hendel,
Or. Brauhausstr. 17.

Dienstmädchen,
das kann in herrschaftlichen Haushalten
gehört bei und gute Zeugnisse auf-
weisen kann, für besseren Hauspost
per sofort gesucht.
Scheffler unter T. 1017 an die Exp.
dieser Zeitung.

Vermietungen
5-Zimmer-Wohnung,
elektrisches Licht, Bad per 1. 10. zu
vermieten.
Menzelberger Str. 160, Carl Reitzstr.

Mietgesuche
Einfache Dienst. sucht zum 1. Okt.
in gutem Hause.
2 od. 3 Z., Bad,
und Zubehör. Angehört unter H. 5029
an die Exped. d. Zt.

Zu verkaufen
Ein schöner Kellerkeller, 5 1/2 jähriger
Odenburger Balkon,
Eisen- und Zinkbesch. 1,73 m. hoch,
leichter, und für alle Zwecke
geeignet, 18 prozentig zu verkaufen.
Richard Groß, Helfficht.

Kaufgesuche
Registrier-Kasse
gut erhalten, zu kaufen gesucht, Verkaufs-
unter Z. 1021 an die Exped. d. Zt.

12 gut schaltende Herde
Stühle
und mehrere Tische
zu kaufen gesucht.
Or. Brauhausstr. 17 I.

**Ein- oder Zweifamilien-
Haus**
mit Garten in angenehmer
Lage zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit Preis-
angabe u. u. unter E. 2087
an Haasenstein & Vogler,
H. G., Halle, erbeten.

Sandrollwagen
zu kaufen gesucht.
Otto Hendel,
Or. Brauhausstr. 17.

Weflagnahmefreie Rengen
gebraucht 1
Weinkorke
25 Pfg.
Gekorkorke
4 Pfg.
das Stück, ferner
Staniol
kauf
Kasserverwertung, Frankfurt a. M.,
S. n. S. S., Leipziger Sandstr. 179,
Teleph. Ganga 3387.

800 m Feldbahngleis
in 600 mm Spurweite mit 12 Rip-
pen, sowie
1 Lokomotive
30-50 PS.
zu kaufen gesucht.
Pude & Co., G. m. b. H.,
Berlin O. 17.

Vermischtes
Reise-Taschen
Grösste Auswahl!
Hand-Flusen-**Koffer**
leicht und dauerhaft.
Feine Lederwaren
Spez. Schöne Damestaschen
H. Krasemann,
Nur Schmeerstr. 19.

Central-Heizungen
Sachse & C.
Halle
**Lüftungs-Anlagen,
Trocken-Einrichtungen,
Koch-, Wasch-, Bade-
Anlagen.**
Heizungen
vom Küchenherd aus.
Tel. 488. Telegr. Adr. Warmwasser. Weil über 2000 Ausführungen.

**Vermietung von feuer- u. diebessicheren
Stahlschrankschränken.**
Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,
Filiale Halle a. S.,
Fernsprecher 1382, 1383, 1692. — Poststrasse 12.

Horren-Stärkewäsche
in vorzüglicher Ausführung
liefert innerhalb acht Tagen
Dampf-
Waschanstalt „Victoria“
Dessauerstrasse 5. Fernsprecher 1098.

Das Ordnen
rückt. Geschäftsbücher, deren Neueinrichtung, fortlaufende
Führung, Abschluss, Revision, Bilanzen, Steuersachen,
Kokkorde etc. erledigt zuverlässig und schnell.
Bücherrevisor Carl Gieseguth,
Zinkgartenstr. 15 II. Fernruf 3013.

Zahn-Atelier
Rudolf Kraemer,
nur Leipzigerstr. 21, II., gegenüber d. Passage-Theater.

Bäcker und Konditoren
kann unbedrucktes Zeitungspapier (Brotzettel), zu Einfliegen
zwecken vorzüglich geeignet, preiswert in der Geschäftsstelle dieses
Zeitungs. Große Brauhausstr. 17, Druckerei-Kontor, erhalten.

Verlag von Otto Hendel in Halle (Saale).
In unserem Verlage erschien:
Ekkehard.
Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert
von
Joseph Viktor von Scheffel.
Mit dem Bilde des Dichters und einer Einleitung
von Carl Michaelis.
Preis broschiert 1.75 Mk., gebunden 2.20 Mk.,
in feinem Geschenkbund 3.— Mk.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.